

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

51 (18.12.1845)

Donnerstag, den 18. Dezember 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

DNr. 25,955. Die Brodtaxe für die zweite Hälfte dieses Monats, also vom 16. — 31. Dez. wird folgendermaßen regulirt:

- I. Weißbrod mit dem Stahl.
 - $\frac{1}{4}$ Schwingmehl ersten Zuges von Kernen.
 - $\frac{1}{4}$ Schwingmehl zweiten Zugs von Kernen.
1. Der 2 Kreuzerweck . . . soll wiegen 8 Loth.
2. Das Weißbrod zu 6 kr. 26 Loth.
- II. Halbweißbrod mit dem Stahl.
 - $\frac{1}{4}$ Gries =
 - $\frac{1}{4}$ Boll- und
 - $\frac{1}{4}$ Schwarzmehl von Kernen.
1. Der 2pfündige Laib in langer Form soll kosten 9 kr.
2. Der 4pfündige Laib in langer Form soll kosten 17 $\frac{1}{2}$ kr.
- III. Schwarzbrod mit dem Stahl.
 - $\frac{1}{4}$ Schwarzmehl von Kernen.
 - $\frac{1}{4}$ Kornmehl.
1. Der zweipfündige Laib in runder Form soll kosten 8 kr.
2. Der 4pfündige Laib in runder Form soll kosten 15 kr.

Durlach am 15. Dezember 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 25,479. Die Arretirung ausländischer Bettler betr.

Die Bürgermeister des Oberamtsbezirks werden an Vorlage des Verzeichnisses über die aus der Gemeindefasse für ausländische Bettler vorgeschossenen Fanggebühren erinnert.

Durlach am 10. Dezember 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 25,760. Den Ertrag der Handelsgewächse betr.

Die Bürgermeister werden beauftragt, die mit dem Beschlusse Großh. Kreisregierung vom 16. Oktbr. v. J. Nr. 32,170. im Verord. Bltt Nr. 19. vorgeschriebene tabellarische Uebersicht des Ertrags der Handelsgewächse im Jahre 1845 binnen 8 Tagen unfehlbar anher vorzulegen.

Durlach den 13. Dezember 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 25,694. (Entmündigung.) Der ledige und großjährige Kristof Hasensfuß von Jöhlingen wurde wegen Geisteskrankheit im Sinne des LRS. 509. entmündigt und demselben Franz Schaler von da als Vormund bestellt und verpflichtet, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 9. Dezember 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 25,195. Den Brand in Jöhlingen insbesondere die Bewilligung einer Sammlung von freiwilligen Beiträgen zur Unterstützung der durch Brand Verunglückten betr.

Im vorigen Monate fand in Jöhlingen ein bedeutendes Brandunglück statt. Sieben Scheuern nebst Stallungen wurden vom Feuer verzehrt und von den darin aufbewahrten Vorräthen an Früchten, Heu und dergleichen konnte nichts gerettet werden. Der ganze Ertrag der diesjährigen Ernte, welche zur Lebensucht mehrerer Familien und zum Unterhalt ihres Viehstands bestimmt war, wurde in wenigen Stunden ein Raub der Flammen. Der Verlust der Betheiligten ist nach der aufgestellten Berechnung beträchtlich und ihre Lage, im Anfange des Winters, wahrhaft beklagenswerth, da keiner derselben seine Fahrniß versichern ließ.

Die Großh. Hochtbl. Regierung des Mittelkreises bewilligte daher mittelst Beschlusses vom 5. d. M. Nro. 36,898. eine Sammlung von freiwilligen Beiträgen in mehreren Amtsbezirken.

Indem wir dies veröffentlichen, sprechen wir zugleich den Wunsch aus, die Bewohner des Oberamtsbezirks mögen auch hier wieder ihren Wohlthätigkeitsinn durch reichliche Beiträge zur Linderung des harten Schicksals der Verunglückten betätigen.

Die geistl. und weltl. Vorgesetzten des Oberamtsbezirks werden veranlaßt, zur Sammlung der milden Beiträge die erforderliche Anordnung zu treffen und den Ertrag derselben anher zu übersenden.

Durlach am 7. Dezember 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

Sachb.

DNr. 25,209. In dem Orte Reichenbach ist unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, weshalb von Gr. Bez. Amt Ettlin.

gen die Ortssperre angelegt wurde.
Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Durlach am 8. Dezember 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Da das Rechnungsjahr der Stadtkasse mit diesem Monat zu Ende geht, so werden hiermit alle diejenigen Handwerksleute und sonstige Einwohner, welche noch irgend eine Forderung an die Stadtkasse zu machen haben, aufgefordert: ihre Forderungszettel längstens bis zum 20. d. Mts. bei dem Baumeisteramt einzugeben, indem spätere Anforderungen aus dem Rechnungsjahr 1845 nicht mehr berücksichtigt werden können.

Durlach den 6. Dezember 1845.
Bürgermeisteramt.
Jung.

Dem Christian Klenert, Bürger u. Schreinermeister von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 9. vor. Mts. Nro. 18,968. die nachbenannten Liegenschaften

Montag den 29. d. M.
Nachm. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege zum 2ten und letzten male öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben würde:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit großem Dachvorsprung und Dachwohnung nebst Balkenteller, samt Haus- und Hofrautplatz in der Jägerstraße, einseits Wilhelm Blum, af. Allmendgäßchen, vornen Jägerstraße, hinten Stadtgraben. — Gebot 2,000 fl.
- 2) Drei Brtl. 19 Ruth. Acker im Hintersgrund, eins. Pfl. Deder, andf. Anstößer. Gebot 150 fl.
- 3) 1 Brtl. 21 Ruth. Weinberg im mittleren Bauffer, es. Carl Steinmey, Dreher, af. Josef Jägle.
- 4) 28 Ruth. Weinberg im Hober, es. Friedr. Niede, af. August Goldschmidt. Gebot 21 fl.
- 5) 1 Brtl. Weinberg im obern Dehantßberg, es. Jacob Forschner, af. Wilhelm Dumberthß Wittwe. Gebot 60 fl.
- 6) 1 Brtl. 2 R. Weinberg allda, es. Schmied Stängle, andf. Johann Knecht. Gebot 40 fl.
- 7) 27 Ruth. Garten am Leitgraben, eins. Hr. Decan Bed, af. Sattler Steinmey.

Durlach am 1. Dezember 1845.
Bürgermeisteramt.
J. E. e. B.
Jung.

Auf Ableben des ledigen August Georg Nittershofer von hier, werden

Montag den 29. d. Mts.
Nachm. 2 Uhr

auf dem hies. Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigt:

- 1) Eine anderhalbstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, und Hofraut in der Lammstraße, neben Pfl. Johann Nittershofer, und Webermeister Müller.
- 2) 2 Brtl. Acker im weissen Rainle oder Rittnert, neben der Klamm, und Georg Friedr. Nittershofers Wth.

tershofers Wth.
3) 5 Brtl. 4 Ruth. im Geiger, neben Deconom Heinrich Kraft beiderseits.
wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.
Durlach am 5. Dezember 1845.
Bürgermeisteramt.
J. E. e. B.
Jung.

Dem Pfl. Deder, Bürger und Fuhrmann von hier, werden in Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 16. vor. Mts. Nr. 20,561, nachbenannte Liegenschaften

Montag den 29. Dezember 6. J.
Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde:

- 1) Eine einstöckige Behausung, mit Scheuer und Stallung, unter einem Dach, in der Pfingstvorstadt, eins. Bahnwartshauslein, und anders. Carl Kindler, Kutscher.
- 2) 3 Brtl. 20 Ruth. Acker im Hintersgrund, eins. Jacob Kindler und anders. Obermüller Märkers Wth.

Durlach am 24. November 1845.
Bürgermeisteramt.
J. E. e. B.
Jung.

Schlossergeselle Carl Merkle von Carlsruhe läßt
Montag den 22. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf dem hies. Rathhause zum 2ten und letztenmale nachbenannte Güterstücke öffentl. versteigern.

- 1) 1 Brtl. Acker in der langen Höb, neben Andreas Deder und Gottlieb Kindlers Erben. Gebot 75 fl.
- 2) 26 Ruth. Acker im Kalkofen, neben Schuhmacher Lenzinger und Friedrich Groner. Gebot 406 fl.
- 3) 1 Brtl. Acker im Hintersgrund, neben Leonhardt Nittershofer und Friedrich Hummel. Gebot 25 fl.
- 4) 1 Brtl. 2 Ruth. Acker allda, neben Leonhardt Reiz und Georg Adam Knappschneider. Gebot 52 fl.
- 5) 11 Ruth. Garten in den Erlisgärten, neben Jacob Hummel und Graben.

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.
Durlach am 15. Dezember 1845.
Bürgermeisteramt.
J. E. e. B.
Jung.

Pfl. Jacob Zippers Wittwe von hier, läßt
Montag den 22. d. M.

Nachm. 2 Uhr

zum 2ten u. letztenmale auf hies. Rathhause ihren 1 Brtl. 15 1/2 Ruthen großen Acker in der Bärk, neben Herrn Engelwirth Morlock u. Friedr. Feeser, öffentl. versteigern, wozu die Liebhaber hiermit ein-

geladen werden.

Durlach am 15. Dezember 1845.
BürgermeisterAmt.
J. E. c. B.
Jung.

Die Christof Jacob Kieferschen Kinder dahier,
lassen

Montag den 22. d. M.
Nachm. 2 Uhr

zum 2ten u. letztenmale auf dem hies. Rathhause
1) 35 Ruthen Acker im Eisenhafen, neben Heinr.
Kunzmann und Rain.

2) 35 Ruthen allda, neben Heinrich Kunzmann u.
Weg.

3) 26 1/2 Ruthen Acker im weißen Rainle, neben
Friedrich Hummel u. Ernst Tiefenbacher.

4) 8 1/2 Ruthen Garten im Bild, das erste Theil,
neben Jung Adam Kleiber und Schuhmacher
Andres Heinrich Philipp,

öffentl. versteigern, wozu die Steigliebhaber hier-
mit eingeladen werden.

Durlach am 15. Dezember 1845.
BürgermeisterAmt.
J. E. c. B.
Jung.

Liegenschaftsversteigerung.

Dem Andreas Augenstein, Schuhmacher-
meister und Bürger in Königsbach werden nachste-
hende Liegenschaften

Montag den 29. Dezember 1845
Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause in zweiter Zwangsver-
steigerung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der end-
liche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot
erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungs-
preis bleiben würde.

Acker.

1 Viertel 20 Ruthen ob dem Bilfingerweg,
neben Daniel Knodel und dem Gewann.

32 Ruthen allda, neben Johann Georg Gräf-
le und dem Weg.

1 Viertel zu Quilthal, neben Jacob Schäfer
und Jacob Krauß.

Königsbach den 8. Dezbr. 1845.
BürgermeisterAmt.
Bölszner.

Kleinkinderbewahranstalt.

Zur Vorlage und Anerkennung der Statuten ist
eine Versammlung derjenigen hiesigen Bewohner
welche durch ihre Unterschrift das Interesse für die-
se Anstalt bethätigt haben, unumgänglich nothwen-
dig. Man bestimmt dazu den nächsten Dienstag,
den 23. Dezemb. Nachmittags 3 Uhr im Lokale
der Mädchenschule.

Obgleich die Listen mit vielen Unterschriften be-

deckt sind, wäre es doch möglich, daß noch manche,
zu denen sie noch nicht gekommen sind, bei der un-
bestreitbaren Nützlichkeit und Wichtigkeit der Sa-
che und dem unbedeutenden Beitrage dazu Lust
hätten. Solche werden freundlichst zur Unter-
zeichnung eingeladen.

Privat = Nachrichten.

Empfehlung. Ich erlaube mir hiermit ei-
nem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß von
heute an für das Weihnacht- und Neujahrsfest alle
in mein Fach einschlagende Artikel, nämlich:

Springerlein	per Pfund	52 kr.
glasirt gemaltes Confect	„ „	48 „
Mandel - Confect	„ „	56 „
ächte basler Leppfuchen	Paquet	8 „
gewöhnliche Leppfuchen	Pfund	18 „
Gewürz - Leppfuchen	„ „	24 „

so wie verschiedene schöne Figuren
zu haben sind und bittet um geneigten Zuspruch
Durlach den 18. Dezember 1845.

Louis Hartmann, Conditior.

Einem hochzuverehrenden Publikum erlaube ich
mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein
Seifen- und Lichtergeschäft dahier eingerichtet und
meinen Laden im Sailer Wächter'schen Hause
eröffnet habe:

vorzügliche Unschlittseife 1te Sorte à 16 kr.
per Pfund.

Desgleichen 2te Sorte 14 kr. per Pfund.

gezogene Lichter 24 kr. per Pfund.

gegossene Lichter 22 kr. per Pfund.

Stärin - Lichter; Tafellichter 4r 5r und 6r.

Wagen - Lichter 5r und 6r à 36 kr. pr. Pf.

Weißer Schmier, oder Bauchseife à Pf. 6 kr.

Hiebei ist zu bemerken, daß durch vortheilhaftes
anwenden der Schmierseife, bedeutend Kernseife er-
spart werden kann. Im Stels. Centner nach könn-
nen alle Sorten billiger abgegeben werden.

Durlach im Dez. 1845.

Jacob Frankmann,
Seifensiedermeister.

Das öffentliche Commissionsbu-
reau von J. Wächter befindet sich nun-
mehr in der Jägergasse Nro. 3. und Herr
Christian Reifner hat die Gefälligkeit, Auf-
träge an mich anzunehmen und Auskunft über
im Lauf befindliche Geschäfte zu ertheilen. —

Derzeit sind Capitalien auszuleihen:
200 fl. — 250 fl. — 250 fl. — 400 fl. — 450 fl.
und 7600 fl. — in kleinere Abtheilungen.

Durlach den 3. Dezember 1845.

J. Wächter,
Commissionär.

Es ist eine spanische Wand zu verkaufen;
Wo? sagt Buchdr. Dup s.

Spiel- u. andre Waaren.

Wilhelm Adam Steinbrunn, Nadlermeister in der Königsstraße, gegenüber dem Herrn Sattlermeister Geiger in Durlach

empfehlte sich mit einer schönen Auswahl von Holzspielwaaren für Kinder zu Weihnachtsgeschenken sich eignend sowie mit allen Sorten Nadlerarbeit, als: alle Arten Frauen- und Mannsnadeln; Orthefer; Orte; Nadelbüchsen; Blech- u. Portraitspiegel; Glasramen-Spiegel; alle Sorten Halspodern; alle Sorten Löffel; Horn- u. Metall-Knopfen; Scheren und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen bestens.

(Realwirthschaftsverkauf oder Verpachtung). Es ist eine Realwirthschaft in der Residenz Karlsruhe unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. L. d. L. e., Kasernenstraße No. 4. in Karlsruhe.

Wohnungsveränderung.

Die Hebamme, Wittwe Haas, zeigt einem verehrlichen Publikum hiermit gehorsamst an, daß sie ihr bisheriges Logis verlassen, und demalen im Hause des Herrn Schreinermeister Dill, in der Spitalstraße wohnt.

In Weingarten sind gegen doppelt gerichtliche Versicherung 300 fl. Pflegschaftsgelder auszuleihen. Bei Wem? sagt Buchdr. Dups.

„Aus einer Pflegschaft in Aue liegen gegen gerichtliche Versicherung 300 fl. zum Ausleihen parat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

300 fl. liegen auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem so schnellen Hinscheiden unserer innig geliebten Tochter und Schwester, Juliane, unterm 14. d. M. Abends, so liebevoll an die Hand giengen, u. die Verbliebene noch im Sarge verehrten, so wie der zahlreichen Theilnahme von Jünglingen, Jungfrauen, und den vielen Freunden welche die Entschlafene heute zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir Alle, unseren herzlichsten Dank.
Durlach den 16. Dezember 1845.

Franz Sidler, Bierbrauer;
Magd. Sidler, und
Geschwistern.

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.

Ausführung der Charade in No. 49.:
Hauskreuz.

Frucht-Preise

vom 15. Dezember 1845 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Waizen	16 fl. 6 kr.
" "	Neuer Kernen	16 " 14 "
" "	Alter Kernen	— " — "
" "	Neu Korn	— " — "
" "	Gemischte Frucht	— " — "
" "	Gerste	9 " 45 "
" "	Welschkorn	10 " 40 "
" "	Haber	4 " 57 "
Das Sester	Erbfen	— " — "
" "	Bohnen	— " — "
"	Einfuhr-Summe	876 Malter:
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 72 Malter.		
Worunter waren: 18 Malter Waizen.		
" "	484 —	Neuer Kernen.
" "	— —	Alter Kernen.
" "	— —	Neukorn.
" "	— —	Gemischte Frucht.
" "	12 —	Gerste.
" "	9 —	Welschkorn.
" "	353 —	Haber.
" "	— —	Erbfen.
" "	— —	Bohnen.
"	Summe des Vorraths	948 Malter.
"	Verkauft wurden heute	948 Malter.
"	Aufgestellt blieben heute	— —

Fleisch-Preise.

1)	das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten	10 kr.
2)	" " Rind- oder Schmal-	
	fleisch	8 "
3)	" " Kalbfleisch	8 "
4)	" " Hammelfleisch	7 "
5)	" " Schweinefleisch	9½ "

Das Pfund Rindschmalz kostet	26 kr.
— — Schweineschmalz	20 —
— — Butter	20 —
Lichter (gezogene) das Pfund	24 —
— (gegoffene) " "	22 —
Seife	16 —
5 Stück Eier	8 —
Dfsenunschlitt (ropes) das Pfund	12 —
Der Centner Heu	1 fl. 24 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	14 - 30 —
Das Maß Holz (hartes) kostet	19 fl. —

„Es ist ein Logis in der Hauptstraße zu vermietthen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.“